

Erledigt

Hackintosh nach langer Abstinenz (High Sierra_clean_install)

Beitrag von „Squallsnext“ vom 11. Dezember 2017, 16:01

Hallo liebe Hackintosh Freunde,

(ganz kurz off-topic)

ich habe mir Anfang September, zu Beginn meines Meisterkurses, einen MBR gekauft und bin sehr zufrieden damit.

Samstag 13 Uhr (ca. 4 Monate später) kam mir die Idee das ich mein Rechner wieder in einen Hackintosh verwandeln könnte, da es ja zusammen mit meinem MBP Sinn macht. Vor allem weil ich meinen Rechner seit dem Kauf des MBR nicht mehr angerührt habe. Da ich hier seit Januar 2016 nicht mehr aktiv bin, musste ich mich erst einmal wieder in das Hackintosh Thema rein arbeiten. Auch habe ich, nach dem meine Plextor kaputt ging, kein Mac OS mehr aufgespielt OZ runter geschmissen und Windoof betrieben.

(so jetzt in-topic)

Ich habe mir für mein Bios das aktuell OZ geladen und geflasht. An meinem MBR habe ich mir High Sierra 10.13.2 geladen und einen boot-baren stick erstellt. Soweit so gut...

Stick rein und vom stick booten lassen, Installationsfenster erscheint, richte meine SSD für Mac OS ein (Mac OS Extended (journaled)) lasse ihn installieren und Rechner startet neu.

(Probleme fingen an)

Der PC startete bis zur Auswahl der boot-baren Medien und blieb dann mit schwarzem Bildschirm hängen, nix ging mehr außer der Reset. Gut dachte ich mir und bin dann ins Menü für die boot-baren Medien gegangen (F12) habe meine Festplatte ausgewählt und natürlich waren keine Daten drauf. Bis ich gemerkt habe das er ja gar nicht mehr in die zweite Phase der Installation kam vergingen einige Stunden.

Ich habe viel gelesen und mit OZ gespielt. Dabei habe ich gemerkt das NVRAM Reset nicht funktionierte, mein Bios machte was es wollte, ein normaler Start war nicht möglich hing sich dauernd auf. Konnte nur mit F12 boot-bare Medien auswählen oder mit ENTF ins Bios. Darauf flashte ich ein paar mal OZ neu. Es kam keine Besserung, selbst in der alten Version ging der reset des NVRAM nicht.

Irgendwann bin ich dann auf Clover umgestiegen, dort klappte die Installation ohne Probleme

(Festplattenformat APFS).

Dann probierte ich noch einmal OZ weil mir das einfach besser gefällt. Habe dann die APFS eingebunden und konnte High Sierra mit OZ starten und betreiben. Nur musste ich dauernd F12 drücken und HS auswählen, boot-Reihenfolge hat OZ völlig ignoriert.

Als ich dann meine config.plist einbinden wollte stellte ich wieder erwarten fest, dass ein NVRAM reset um die .plist einzulesen einfach nicht funktionieren möchte. Win+alt+p+r oder alt+win+p+r (und sämtliche andere Variationen) haben keinen NVRAM reset ausgelöst. Also bin ich wieder komplett auf Clover umgestiegen inzwischen war es dann Sonntag Morgen 4 Uhr und bin ins Bett gegangen.

Am Sonntag 9.30 Uhr habe ich dann meine Geforce eingebunden, den Sound zum laufen gebracht (dabei habe ich gesehen das es eine komplette vor konfigurierte Clover für meine MB gab), meine Konten verknüpft.

Nun betreibe ich HS 10.13.2 mit Clover und bin damit sehr zufrieden (Clover ist relativ einfach zum Konfigurieren).

(Lösung für den NVRAM Reset)

Beim schreiben von diesem thread kam mir dann die Lösung warum der reset nicht funktioniert hat.

Ich habe eine G15 Tastatur und bei der war der Schiebeknopf zum sperren der Windows Taste aktiv.

Gemerkt habe ich das gestern Abend als ich per shortcut copy/paste machen wollte.

(Frage)

Wenn mir jetzt noch einer verraten kann wie ich die boot-Reihenfolge in OZ ändere bin ich gewillt es noch einmal mit OZ zu versuchen. Denn wenn die nicht auf 1 steht bleibt mein Rechner einfach mit schwarzen Bildschirm hängen.

Konfiguration kann ich ja von Clover übernehmen.

(Schlusswort)

Ich bin jedenfalls froh wieder hier zu sein, es hat sich viel getan in der Szene, einige tool's haben sich weiterentwickelt es sind neue dazu gekommen. Das Mac OS läuft besser als ich dachte. Vor allem macht es zusammen mit dem MBP durch iCloud sinn.

Vor allem habe ich Parallels Desktop zu meinem MBP dazu bekommen Version 12 paar Tage später bekam ich die Version 13 mit einem neuen Key oben drauf. Somit kann ich für MBP die 13er Version und für meinem Desktop die 12er Version benutzen. Denn leider habe ich durch

die Arbeit noch einige Programme die es nur für Windows gibt.

Beitrag von „griven“ vom 20. Dezember 2017, 22:41

Naja OZ und HighSierra ist für sich genommen schon eine Beziehung die eher von Krisen als von trauter Einigkeit geprägt ist was sich darin niederschlägt das einfach vieles nicht so funktionieren will wie es soll. Anyway zu Deinem Reihenfolge Problem...

OZ versucht zunächst das Boot Device aus dem NVRAM zu lesen (so wie es eben auch ein Mac macht) die naheliegende Lösung wäre es also so vorzugehen wie man es auch auf dem Mac machen würde sprich ab in die Systemeinstellungen und dort Startvolume wählen und die macOS Platte setzen. Im Idealfall war es das und der Rechner bootet artig auf macOS durch nur leider mag das dummerweise nicht immer funktionieren. Alternativ kannst Du über die EFI Shell mittels bcfg Befehl die Reihenfolge der Einträge ändern nur ob OZ die dann auch frisst ist die zweite Frage. Um es klar zu sagen OZ und APFS harmonieren nicht besonders gut miteinander zwar ermöglicht der APFS Treiber im ROM das lesen von APFS Containern mehr aber auch nicht sprich OZ findet in den Containern keine boot.efi schlicht weil sie an einer anderen Stelle liegt as bei HFS+...

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 21. Dezember 2017, 14:55

Als Ergänzung zu Grivens Beitrag:

In der EDK-Shell bei Ozmosis

Code

1. bcfg boot add 0 fsX:\

Dann über AutoComplete - TAB - weiterhangeln.

Bei meiner geclonten Frankenstein Installation am G5-Häcki ist es z.B.
fs2:\System\Library\CoreServices\boot.efi.

Normalerweise sollte es so aussehen:

```
fsX:\XXXX-XXXX-XXXX-XXXX\System\Library\CoreServices\boot.efi
```

XXXX-XXXX-XXXX-XXXX ist die UUID.

Und ich gebe dann Folgendes ein:

Code

1. `bcfg boot add 1 fs2:\System\Library\CoreServices\boot.efi macOS`

Der Eintrag nach\boot.efi ist der zukünftige Name im Boot Menü.